

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Schwerpunktmodul II

Lehrpraxis
 Fachdidaktik
 Pädagogisches Projekt
 Forschungsseminar
 EMP-Konzeptionen
 Gruppenpsychologie des Instrumental- und Gesangsunterrichts
 Unterrichtspraktisches Klavierspiel oder anderes Instrument nach Wahl
 Konzentrationstechniken: Qui Gong, Yoga, Tai Chi, Alexandertechnik und ähnliche
 Kurse nach Wahl
 Musikschulpraktikum

Modulkoordination: Prof. Dr. Silke Lehmann

Angebot	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	30	
SWS (gesamt)	9,5	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Master Instrumental- und Gesangspädagogik	Pflichtmodul	2
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden erlangen besondere pädagogische Kompetenzen im Hinblick auf verschiedene Berufsfelder, im Rahmen des heutigen Musikschulangebots. Im Vordergrund stehen Erfahrungen mit unterschiedlichen Unterrichtsformen der Musikschule, vor allem im Einzel- und Gruppenunterricht in den Instrumentalfächern bzw. im Gesangsfach sowie Inhalten der Elementaren Musikpädagogik. Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Planungs-, Gestaltungs- und Reflexionsfähigkeit dieser Praxis.	

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Lehrpraxis				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2 x 1 (gesamt: 2)	2 x 3 LP + 1 LP Prüfung
Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt steht weiterhin die Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Die Studierenden sind nun in der Lage, sich methodisch-didaktisch noch detaillierter mit der Unterrichtspraxis auseinanderzusetzen, d. h. Unterrichtssequenzen zu konzipieren und selber durchzuführen sowie nach didaktischen Prinzipien auszuwerten. Dazu sollten – soweit dies organisatorisch möglich ist – auch Erfahrungen mit Gruppenunterricht gehören. In der Lehrpraxisprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, individuell angemessene Inhalte rund um Instrumentalspiel oder Gesang auf methodisch vielfältige Art zu vermitteln.			
Lehrinhalte	Weitere Vertiefung der Lehrinhalte der Lehrpraxis, insbesondere im Hinblick auf praktische Erfahrungen im Unterrichten und der didaktischen Auswertung von Unterrichtseinheiten			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • die regelmäßige Teilnahme, • das Bestehen der Prüfungen im 3. Semester: <ul style="list-style-type: none"> 2 Lehrproben mit anschließendem Kolloquium im 3. Sem. a) Gruppen- oder Einzellehrprobe im Anfangsunterricht (30 min) b) Gruppen- oder Einzellehrprobe mit Fortgeschrittenen (30 Min.) c) Kolloquium (15 Min.) <p>zu a) In der Lehrprobe mit einem oder mehreren Lernenden im Anfangsbereich sollen die Studierenden vor allem die Fähigkeit zeigen, Unterricht den situativen Erfordernissen angemessen zu gestalten. Im Besonderen soll erkennbar sein, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - individuell und methodisch stark differenziert mit den Lernenden umgehen können, - auch in der Prüfungslektion auf Unterrichtssituationen flexibel reagieren können, - auch im Anfangsunterricht Lernende motivieren können, - außerdem den Unterrichtsprozess gut reflektieren können. <p>zu b) In der Lehrprobe mit einem oder mehreren Fortgeschrittenen sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, auch musikalisch und technisch anspruchsvollere Unterrichtsliteratur zu vermitteln.</p> <p>zu c) Im Kolloquium sollen die Studierenden die durchgeführten Unterrichtseinheiten methodisch-didaktisch reflektieren. Dabei können auch fachdidaktische Aspekte thematisiert bzw. vertieft werden.</p> <p>Für beide Lehrproben muss von den Studierenden ein Unterrichtskonzept vorliegen. Das Thema kann von ihnen selbst gestellt werden. Das Unterrichtskonzept soll eine Diagnose zur Ausgangslage sowie Angaben zum Unterrichtsziel und methodischen Vorgehen der Unterrichtseinheit enthalten. Die Unterrichtseinheiten sollen sich auf musikalische und technische Inhalte beziehen; beides soll sich zu einer sinnvollen Einheit ergänzen. In beiden Lehrproben sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, den Unterricht sowohl nach schüler- und lernorientierten als auch nach motivationsausgerichteten Methodenprinzipien zu gestalten.</p> <p>Bewertung mit einer differenzierten Note.</p> <p>Die Prüfungsnote fließt in die Berechnung der Studiengesamtnote ein.</p>			

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Fachdidaktik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2 x 1 (gesamt: 2)	2 x 2 LP
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage zu differenzierter Betrachtung von Zielgruppen, Altersstufen sowie Unterrichtsformen (auch Gruppenunterricht oder ggf. Klassenmusizieren) und kennen dafür angemessene methodische Herangehensweisen. Sie haben ihr Wissen um Spielliteratur, Lehrwerke, Instrumentalschulen und aktuelle musikpädagogische Fachliteratur ausgebaut.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • kritische Diskussion von Lehr- und Lernzielen • Auseinandersetzung mit Methoden und Unterrichtsprinzipien Reflexion pädagogischer Grundüberzeugungen			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch die regelmäßige Teilnahme. Die Lehrinhalte fließen ein in die Prüfung Lehrpraxis, siehe oben.			

Pädagogisches Projekt				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Projekt		3 LP + 1 LP Prüfung
Qualifikationsziele	Die Studierenden wählen aus den an der hmt Rostock angebotenen pädagogischen Projekten eines aus oder initiieren selbst eines, in dem sie ihre bereits vorhandenen musikpädagogischen Fähigkeiten erweitern können und Kompetenzen entwickeln, die im Rahmen der späteren pädagogischen Berufspraxis, vor allem im Bereich der Musikvermittlung eine Rolle spielen können (z. B. Teamfähigkeit, Vernetzung, Belastbarkeit, Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit).			
Lehrinhalte	Durchführung und Evaluierung eines selbst gewählten oder initiierten Projekts			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (d. h. die Anfertigung eines Projektberichts, in dem die Durchführung des Projekts dokumentiert und reflektiert wird. Umfang 8-10 Seiten (ca. 20.000 - 25.000 Zeichen, keine Benotung.) Die oder der Projektleitende bzw. die Studiengangsleitung entscheidet anhand des eingereichten Portfolios, ob die Studierenden das Projekt erfolgreich abgeschlossen haben und erteilt das Testat.			

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Forschungsseminar				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Seminar	1	2
Qualifikationsziele	<p>Im Mittelpunkt stehen Bereiche und Methoden wissenschaftlicher Forschung in der Musikpädagogik und/oder der Pädagogischen Psychologie. Auf Basis der Analyse ausgewählter Forschungsprojekte und publizierter Forschungsergebnisse werden Forschungsansätze und -methoden kennengelernt und einem eigenen Forschungsvorhaben zugänglich gemacht, das in diesem Seminar durchgeführt wird.</p> <p>Durch die Teilnahme an einem Forschungsprojekt machen die Studierenden Erfahrungen mit allen Stationen eines professionell durchgeführten Forschungsprozesses. Sie erwerben Kompetenzen im Umgang mit Forschungsmethoden sowie der Reflexion von Forschungsprozessen und lernen die Besonderheiten unterschiedlicher Forschungszugänge kennen. Die Studierenden können Hypothesen formulieren, kennen Methoden der empirischen Forschung und Auswertung. Sie können die Vorgehensweise ihres Vorhabens planen, umsetzen und kritisch reflektieren.</p> <p>Das Seminar kann auch als Vorbereitung der Thematik für eine Masterarbeit genutzt werden.</p>			
Lehrinhalte	<p>Kennenlernen verschiedener Forschungs- und Auswertungsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> hermeneutische Forschung (Werk-, Text-, Bild-, Dokumentanalysen, Erforschung pädagogisch-didaktischen Handelns und Verhaltens), empirische Unterrichtsforschung (quantitative und qualitative Forschung) 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme inklusive der Konzeption eines eigenen Forschungsvorhabens			

EMP-Konzeptionen ¹				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	2	1
Qualifikationsziele	Die Teilnehmenden entwickeln ein fundiertes Verständnis verschiedener pädagogischer Ansätze, Methoden und Philosophien, die in der Elementaren Musikpädagogik Anwendung finden. Sie sind in der Lage, gestalterische Prozesse rund um Musik, Sprache und Bewegung zu konzipieren. Dabei berücksichtigen sie die jeweils besonderen Charakteristiken und Bedürfnisse unterschiedlicher Gruppen und integrieren Sozialmodi und Handlungsformen angemessen.			
Lehrinhalte	<p>Verdeutlichung von zentralen Elementen der Stundengestaltung wie etwa</p> <ul style="list-style-type: none"> das Prinzip Erleben-Erkennen-Benennen, das Setzen von Handlungsimpulsen, die Gestaltung von wertungsfreiem Feedback, das Potenzial verschiedener Sozialformen, Analyse und Praxisbezug von Konzeptionen der EMP Besonderheiten unterschiedlicher Alters- und Zielgruppen 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

¹ Studierende, die diese Modulbestandteile bereits absolviert haben, können sich die Kurse anerkennen lassen.

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Gruppenpsychologie des Instrumental- und Gesangsunterrichts				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1,5	2 LP + 1 LP Prüfung
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Kenntnis von gruppodynamischen Prozessen im Instrumental- bzw. Gesangsunterricht sowie der Elementaren Musikpraxis. Sie können Theorien aus Sozialpsychologie, Entwicklungspsychologie und Musikpädagogik auf das Geschehen in Gruppen beziehen, ihre Rolle hinsichtlich einer Gruppenführung reflektieren und verfügen über praktische Kompetenzen in der Anleitung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • spezifische Perspektiven der Sozialpsychologie • psychologische Perspektiven zur Musik als spezifischer Form menschlicher Kommunikation • Perspektiven zur Analyse des eigenen Handelns in musikalischer Interaktion • psychologische und soziologische Aspekte der Kleingruppenarbeit • gruppenspezifische didaktische Aspekte der Unterrichtsgestaltung • Formen des Gruppenlernens • Aspekte gruppodynamischer Prozesse 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 1. Semester. <u>Hausarbeit im 1. Sem.</u> Umfang: ca. 6 Seiten (ca. 15.000 Zeichen) Bewertung mit einer differenzierten Note			

Unterrichtspraktisches Klavierspiel oder anderes Instrument/Gesang nach Wahl ²				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	2 x 1 (gesamt: 2)	2 x 2 LP
Qualifikationsziele	Am Klavier haben die Studierenden Fertigkeiten erworben, als Musizierpartner für ihre Schülerinnen oder Schüler im instrumentalen oder vokalen Hauptfach zu agieren. Sie können ihren Part bei Bedarf vereinfachen oder transponieren, sie können situationsangemessen improvisieren. Für ein Instrument oder Gesang erwerben sie Grundkenntnisse, die sie ggf. in die Lage versetzen, an einer Musikschule oder in Kooperationsprojekten eine Basisunterweisung in einem Fach neben ihrem Hauptfach anbieten zu können.			
Lehrinhalte	Zu den genannten Studienzielen werden praktische Techniken erworben und geübt: <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Klavierbegleitungen von gängigen Unterrichtswerken des instrumentalen/vokalen Hauptfaches für den Musikschulbereich • Bewältigung von Transpositionsaufgaben am Klavier • Erarbeitung von Improvisationsmodellen zur Musik vom Barock bis zur Gegenwart und Improvisation von kurzen Klavierstücken in historischen Stilen • nach Bedarf im jeweiligen Hauptfach Verfestigung der Kenntnisse im Verfassen von einfachen mehrstimmigen Sätzen in verschiedenen Stilen zu Chorälen und Volksliedern sowie Erarbeitung eigener Vorspiele nach historischen Vorlagen • Erarbeitung von Grundkenntnissen in der Beherrschung eines Instrumentes bzw. Gesang neben dem eigenen Hauptfach • Erwerb von Literaturkenntnissen im Anfangsbereich des Instrumentes bzw. Gesang 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

² Nach Absprache mit Studiengangsleitung und wenn Kapazitäten verfügbar sind. Anmeldung im Studienbüro 1 Semester vorher, ansonsten Einteilung in Unterrichtspraktisches Klavierspiel.

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Konzentrationstechniken, Qui Gong, Yoga, Tai Chi, Alexandertechnik und ähnliche Kurse nach Wahl				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	1
Qualifikationsziele	In dieser Lehrveranstaltung erlangen die Studierenden in theoretischen Vorträgen und praktischen Übungen die Fähigkeit zu entspannter und tiefer, dauerhafter und zielgerichtet punktueller Konzentration mit dem Ziel der Leistungssteigerung durch effektive Stressbewältigung in Proben-, Auftritts- sowie weiteren Vorspielsituationen (z. B. Vorsingen).			
Lehrinhalte	Kennenlernen verschiedener Konzentrationstechniken und Erlernung wenigstens einer Technik zur dauerhaften Stressbewältigung, Steigerung der Leistungsfähigkeit und Bewältigung von Hemmnissen, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren (öffentliches Sprechen und Musizieren).			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Musikschulpraktikum				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	3 LP + 1 LP Prüfung
Qualifikationsziele	Das Praktikum dient dazu, die Studierenden durch die Reflexion unterrichtspraktischer Beobachtungen in unterschiedlichen Bereichen der Musikschularbeit weiter zu qualifizieren. Dazu gehört der Besuch von Unterrichtseinheiten des Einzel- und Gruppenunterrichts verschiedener instrumentaler Hauptfächer, Kursen der Elementaren Musikpädagogik sowie Ensemble- und Orchesterproben. Ziel ist es, unterschiedliche unterrichtsmethodische Ansätze kennenzulernen, unter Berücksichtigung pädagogischer, didaktischer und unterrichtspsychologischer Grundlagen selbstständig zu reflektieren bzw. unter besonderen Fragestellungen auszuwerten.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hospitation bei Unterrichtseinheiten des Einzel- und Gruppenunterrichts verschiedener instrumentaler Hauptfächer, Ensemble- u. Orchesterproben sowie Kursen der Elementaren Musikpädagogik • Einblicke in unterschiedliche Leistungsstufen: Frühinstrumental-, Anfänger-, Anfangs-, Fortgeschrittenenunterricht, studienvorbereitende Ausbildung sowie Unterricht in verschiedenen Altersgruppen • Angeleitete Reflexion der Eindrücke aus Unterrichtseinheiten durch die Begleitveranstaltung zum Unterrichtspraktikum. Diese bietet auch Raum für Fragen rund um Unterrichtsdurchführung und -bewertung sowie Fragen zum Verfassen des Praktikumsberichts. • Für Gesangsstudierende ist das Absolvieren des Praktikums auch an anderen Institutionen möglich wie etwa mit (Kinder-) Chören, in Senioreneinrichtungen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung u. Ä. 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch eine testierte regelmäßige Teilnahme sowohl an der begleiteten Vorbereitungs- bzw. Nachbereitungsveranstaltungen an der Hochschule als auch den Unterrichtseinheiten an der Musikschule.</p> <p><u>Bericht</u> Der Bericht soll ein Protokoll zum Verlauf bzw. den Stationen des Musikschulpraktikums enthalten sowie eigenen Reflexionen zu didaktisch-pädagogischen Erkenntnissen aus den dort besuchten Unterrichtseinheiten.</p> <p>Umfang 8-10 Seiten (20.000-25.000 Zeichen), Bearbeitungszeit: 1 Monat</p> <p>Bewertung mit einer differenzierten Note</p>			